

PETER MUESHSHANGE, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees und Sekretär für Internationale Verbindungen der Südwestafrikanischen Volksorganisation Namibias (SWAPO)*: Teurer und verehrter Genosse Erich Honecker! Genossen und Freunde! Für uns, als ein für Freiheit und soziale Befreiung kämpfendes Volk, sind historische Ereignisse wie der X. Parteitag der SED eine wichtige Schule; eine Schule, in der wir viel erfahren und sehen. Wir stimmen darin überein, daß der Marxismus-Leninismus die einzig wirklich befreiende Lehre und eine ständige Quelle für das Glück der Menschheit ist. Der proletarische Internationalismus ist die stärkste antiimperialistische Waffe.

Mit diesen Erkenntnissen im Herzen, liebe Genossen, möchte ich im Namen unseres Zentralkomitees und im Namen unseres unterdrückten und ausgebeuteten Volkes unsere revolutionären Kampfesgrüße an euch alle übermitteln, besonders an den Generalsekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates, an das Zentralkomitee der SED, das Präsidium des Parteitages, an Staat und Regierung, an alle deutschen Kommunisten und Werktätigen.

Von ganzem Herzen beglückwünschen wir das Volk der DDR zu den gewaltigen Fortschritten und Errungenschaften, die die DDR in den drei Jahrzehnten ihres Bestehens erreicht hat. Eure Werktätigen haben große Erfolge auf den Gebieten der Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Bildung, des Gesundheitswesens, der Kultur, des Sports und in anderen Sphären des gesellschaftlichen Lebens erreicht! Ich möchte mit besonderem Nachdruck sagen, daß eure Errungenschaften und Erfolge nicht nur eurem Volk nutzen, sondern der gesamten Menschheit, insbesondere uns in Namibia, Südafrika und dem palästinensischen Volk, die wir noch unter der imperialistischen, kolonialistischen und faschistischen Tyrannei, unter Rassismus, Zionismus, unter Unterdrückung und Ausbeutung schmachten.

Der sozialistische deutsche Staat wirkt von jeher konsequent für die Stärkung der internationalen antiimperialistischen Solidarität im weltweiten Kampf für nationale und soziale Befreiung, Menschenwürde, Frieden, Entspannung und sozialen Fortschritt. Die klare und deutliche antiimperialistische, antikolonialistische, antirassistische, antizionistische und antimonopolistische Haltung der SED und ihre Entschlossenheit zur Festigung des Bündnisses mit den nationalen Befreiungsbewegungen und den Völkern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, die in einem schweren Kampf für nationale Befreiung und das Glück ihrer Völker stehen, ist eine erneute Bestätigung dafür, daß die DDR, zusammen mit anderen sozialistischen Ländern, insbesondere der Sowjetunion, unser wahrer Freund ist und bleiben wird, eine zuverlässige Quelle materieller, politischer, diplomatischer Unterstützung und Ermutigung.

Die imperialistischen Kräfte und besonders die neue USA-Administration werden immer unberechenbarer. Sie führen eine verleumderische Kampagne gegen die nationale Befreiungsbewegung und ihre Verbündeten, um die Bewegung für nationale Befreiung sowie den Volkskampf für Demokratie, Frieden und sozialen Fortschritt zu dis-